



Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler vom 11.08.2021

Anwesend sind:

Schüller, Ralf (Vorsitzender)
Abele, Stefan
Hölzel, Lisa
Lohberg, Peter
Menzel, Erik
Müller, Tobias
Ring, Peter
Schmitt, Karl-Josef
Schneider, Ralf
Schüller, Siegfried
Wierz-Ring, Rita
Zinic, Martin

Es fehlen:

Klās, Petra

Schriftführerin:

Zinic, Marion

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.06.21 - öffentlicher Teil -
- TOP 2: Änderung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021
- TOP 3: Erstellung des Haushaltsplanentwurfs für das Haushaltsjahr 2022
- TOP 4: Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 5: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.06.21 - nicht öffentlicher Teil -
- TOP 6: Grundstücks-, Bau- und Vertragsangelegenheiten
- TOP 7: Verschiedenes

Ortsbürgermeister Ralf Schüller eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende begrüßt neben dem nahezu vollständigen Gemeinderat die anwesenden Gäste der Ortsgemeinde Dockweiler.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.06.21 - öffentlicher Teil -

Der Ortsgemeinderat genehmigt die Niederschrift einstimmig.

TOP 2 Änderung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021

Die Kommunalaufsicht hat den Haushaltsplan für das Jahr 2021 insbesondere wegen der Finanzierung der Kosten für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED beanstandet.

Die Kreisverwaltung regt an, dass der veranschlagte Betrag in Höhe von 53.000 EUR zunächst durch das Unternehmen Innogy vorfinanziert und anschließend über einen Zeitraum von 10 Jahren durch die Ortsgemeinde getilgt wird (Kosten rd. 5.500 Euro pro Haushaltsjahr). Dadurch können Kosten im laufenden Haushaltsjahr von 47.500 EUR eingespart werden

Beschlussvorschlag: Die Kosten der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED sollen durch das Unternehmen Innogy vorfinanziert und über 10 Jahre getilgt werden. Der Haushaltsplan für das Jahr 2021 wird entsprechend korrigiert.

Abstimmung: Einstimmig

TOP 3: Erstellung des Haushaltsplanentwurfes für das Haushaltsjahr 2022

Der Vorsitzende führt aus, dass Vorschläge hierzu bis zum 31.08.2021 bei der Verbandsgemeinde eingereicht werden sollen.

Seitens des Gemeinderates wird die Aufnahme folgender Positionen in den Haushaltsplan 2022 vorgeschlagen:

- Anschaffung eines eigenen Gemeindeanhängers, z.B. Kipper (neu oder gebraucht); Schätzkosten: ca. 10.000 EUR
- Der alte Schneepflug ist nicht mehr verkehrssicher und sollte ersetzt werden. Der Vorsitzende regt an, zunächst einen Kostenvoranschlag einzuholen und sodann über das weitere Vorgehen zu entscheiden.
- Der vor Jahren durch die Ortsgemeinde angeschaffte Basketballkorb am Kindergartenparkplatz ist kaputt und müsste ausgetauscht werden. Der Vorsitzende erklärt, dass er den Standort zum einen in Kreuzungsnähe und zum anderen direkt neben den Glascontainern nicht für optimal hält. Es gibt zudem

Beschwerden, weil Bälle oftmals über den Zaun am Kindergarten fliegen und dieser beim Überklettern hierbei beschädigt wird. Es soll ein neuer Aufstellort für den Basketballkorb gefunden werden.

- Ein Gemeinderatsmitglied schlägt die Erschließung neuer Baugrundstücke vor, da nur noch wenige zum Verkauf stehen. Der Vorsitzende erläutert, dass erst dann neue Grundstücke erschlossen werden dürfen, wenn alle anderen verkauft sind.
- Es wird vorgeschlagen, Kosten für die Unterhaltung des Sportplatzes aufzunehmen. Vorsitzender: Der Sportverein hat jährlich 2.000 EUR zur Unterhaltung des Platzes erhalten. Nachdem der Spielbetrieb durch die DJK eingestellt wurde, soll der Betrag weiterhin zur Unterhaltung des Sportplatzes genutzt werden. Es sollen künftig weiterhin Verpachtungen an andere Sportvereine, insbesondere im Winter, erfolgen.

TOP 4: Verschiedenes

Der Kanal „Am Angersbach“ ist versandet. Der Bachlauf muss ausgebaggert werden. Zur Vermeidung von weiteren Überflutungen müssen ggf. auch Bäume entfernt werden.

Die Firma Abakus hat im Juli die beiden **Spielplätze kontrolliert**.

Beim Spielplatz an der Kirche wurde die Sitzfläche an der Schaukel beanstandet. Beim Spielplatz im Neubaugebiet wurde bemängelt, dass die Rutsche auf Leien steht. Dies sei untragbar und müsse binnen 4 - 6 Wochen geändert werden. Ansonsten wurden keine Mängel festgestellt. Der Vorsitzende bedankt sich in diesem Zusammenhang noch einmal ausdrücklich bei der Seniorengruppe für die durchgeführten Arbeiten auf dem Spielplatz an der Kirche im letzten Jahr.

Der Vorsitzende fragt nach dem Sachstand hinsichtlich der Sanierung bzw. **Neugestaltung der Sitzgruppe am Parkplatz „Sauerbrunnen“**:

Siegfried Schüller führt hierzu aus, dass diesbezüglich noch nichts unternommen sei. Der Start neuer Projekte für die Seniorengruppe solle im September erfolgen.

Der **Hauptbetriebsplan für die Zulassung des Lavasandtagebau** wurde aufgrund der Eingabe der Ortsgemeinde geändert, so dass der Gemeindegeweg erhalten bleibt und nicht darüber hinweg abgebaut wird.

Das vereinfachte **Flurbereinigungsverfahren** im Zusammenhang mit dem Autobahnbau wurde abgeschlossen. Während des Verfahrens wurde ein Kassenbestand von 26.000 EUR erwirtschaftet. Rund 3/4 des Betrages gehen an die Ortsgemeinde Dreis-Brück, 1/4 an die Ortsgemeinde Dockweiler. Der Betrag von ca. 7.000 EUR fließt in den Wegebau.

Die **Hundetoiletten** wurden zwischenzeitlich angeschafft und im Bereich „Angersbach und Rudderweg“ aufgestellt. Die Kosten belaufen sich auf rund 1.200 EUR. Die Aufstellung weiterer Hundetoiletten am Sportplatz sowie am Weg zum Kapellchen folgt in den nächsten Tagen.

Seniorentag

CORONA-bedingt ist es für die Planung eines Ausfluges derzeit noch zu früh. Der Vorsitzende möchte stattdessen noch einmal die Idee der Ausgestaltung einer Adventsfeier aufgreifen. Das erforderliche Hygienekonzept muss im Vorfeld bei der Kreisverwaltung erfragt werden. Zudem soll geklärt werden, ob eine solche Veranstaltung durch die Senioren gewollt ist.

Der Vorsitzende bittet das Planungsteam (Lisa Hölzel, Ralf Schneider, Petra Kläs, Tobias Müller, Erik Menzel) erste Überlegungen anzustellen. In der kommenden Sitzung soll sodann über die Durchführung entschieden werden.

Ein Gemeinderatsmitglied regt an, die **Waldwege Richtung Sauerbrunnen** wieder „trittsicher“ zu machen. Diese seien nach dem Starkregen sehr in Mitleidenschaft gezogen worden. Gelder hierfür seien bekanntlich vorhanden.

Der Vorsitzende wird im Vorfeld klären, ob hier das Forstamt Daun oder die Ortsgemeinde Dockweiler zuständig ist.

Ein Ratsmitglied merkt noch an, dass Richtung Sauerbrunnen, an der Gabelung hinter der Bahnunterführung, eine Sitzbank vom Grün frei geschnitten werden müsse.

Der Vorsitzende schlägt in naher Zukunft eine Waldbegehung vor, in deren Verlauf zur Mängelbeseitigung eine Prioritätenliste erstellt werden soll.

TOP 5: Genehmigung der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung vom 09.06.21

Die Niederschrift wird mit einer Ergänzung einstimmig genehmigt.

TOP 6: Grundstücks-, Bau- und Vertragsangelegenheiten

Die Ortsgemeinde hat zusammen mit der VG Daun **Kostenberechnungen/Kostenaufstellungen für die Sanierung der „Hauptstraße 18-20“ sowie der Straßen „In der Holl“ und „Am Mühlenberg“** erstellt.

Zunächst werden alle Möglichkeiten der Sanierung geprüft. Anschließend wird der Ortsgemeinderat über die Art der Ausführung entscheiden.

Da der Campingplatz im Juli vom Starkregen betroffen war, wurden die Schäden an der dortigen Brücke und an der Straße „Am Mühlenberg“ bei der Verbandsgemeinde als sanierungsbedürftige Maßnahme zur Wiederherstellung der Infrastruktur im Rahmen der Hochwasserschäden angemeldet.

Das **Aufgebotsverfahren hinsichtlich des Grundstückes am Franziskusweg** wurde abgeschlossen; der Ausschließungsbeschluss des Amtsgerichtes liegt nunmehr vor. Somit geht das Grundstück komplett in den Besitz der Ortsgemeinde über. Nach der Umschreibung müssen Überlegungen angestellt werden, was mit dem Grundstück passieren soll. Die Größe von etwa 700 - 800 qm ist vermutlich nur für ein Baugrundstück ausreichend.

Grundstück „In der Heck 3a“

Der Bauvorbescheid der Kreisverwaltung liegt inzwischen vor.

In Bezug auf die Interessensabfragen im Hinblick auf die **Einrichtung von Photovoltaikanlagen auf Freiflächen der Ortsgemeinde** weist der Vorsitzende darauf hin, dass zurzeit keine Freiflächen zur Verfügung stehen. Eine endgültige Entscheidung wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.

Zwecks **Errichtung von festen Modulhäusern (sog. Tiny-Häuser)** liegen zwei Anfragen vor. Derzeit gibt es noch zwei freie Grundstücke im Bereich „Hinter der Kirch“. Der Ortsgemeinderat spricht sich grundsätzlich für die Errichtung von Modulhäusern aus.

TOP 7: Verschiedenes

Die **Einrichtung eines „Zebrastreifens“ in Höhe des Feuerwehrhauses** wurde geprüft. Eine Realisierung ist unter den gegebenen Umständen derzeit nicht möglich. Aus Sicht des Gemeinderates muss die „Geschwindigkeit aus der Straße herausgenommen“ werden.

Der Vorsitzende bittet die Ratsmitglieder, sich noch einmal Gedanken zu machen, damit über das weitere Vorgehen entschieden werden kann (Schülerlotsen, Geschwindigkeitskontrollen, fester Blitzer, usw.).

Bestellung eines Friedhofsbeauftragten

Zur Übernahme der Aufgaben eines Friedhofsbeauftragten erklärte sich niemand aus dem Ortsgemeinderat bereit.

Aktionstag (Dreck-weg-Tag)

Ein mögliches zentrales Projekt könnte das/der Tennishaus/Jugendraum und der angrenzende Bereich sein.

Als Termin für den Aktionstag wird der 23.10.2021 festgelegt.

Den nächsten Sitzungstermin legt der Vorsitzende zeitgerecht fest.

Die Sitzung schließt um 21:50 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin